

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt) und der Gruppe
der PDS/Linke Liste

Arbeitsplätze bei der Herstellung von Umweltschutztechnik in den neuen Ländern

Für den ökologischen Umbau der Wirtschaft ergaben sich mit der Vereinigung besondere Notwendigkeiten und Möglichkeiten. Eine Voraussetzung dazu ist die Ausweitung der Herstellung von Umweltschutztechnik (Luftreinhaltung, Lüftungstechnik, Entstaubungsanlagen, Prüfgeräte).

In den Antworten wird jeweils um die Aufteilung nach den neuen Ländern gebeten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte hatten die Umweltschutztechnik produzierenden Firmen 1990, wie viele heute?

2. Wie viele Firmen produzieren Umweltschutztechnik?

Wie viele waren es 1990?

3. Welches waren 1990 in den neuen Ländern die jeweils drei bis fünf größten (Beschäftigte) Standorte der Herstellung von Umweltschutztechnik?

Welche sind es heute?

4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Bereichen Forschung und Entwicklung der Umweltschutztechnik produzierenden Betriebe beschäftigt?

Welcher Personalabbau erfolgte im Bereich Forschung und Entwicklung dieser Betriebe seit 1990?

5. Welche Forschungseinrichtungen waren in den neuen Ländern mit der Forschung und Entwicklung von Umweltschutztechnik befaßt?

Welche waren es 1990?

Wie viele Forscher und Entwickler waren in diesen Einrichtungen 1990 tätig?

Wie viele sind es heute?

6. Wie beurteilt die Bundesregierung die Entwicklung dieser Branche in den neuen Ländern?
7. Welche Fördermöglichkeiten bestehen speziell für die Umweltschutztechnik produzierenden Firmen?

Bonn, den 16. September 1993

Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)
Dr. Gregor Gysi und Gruppe